

Inhalt

PROLOG. METHODOLOGISCHE ÜBERLEGUNGEN

Rad und Hemmschuh auf dem Plärrer	7
---	---

ERSTES KAPITEL

Die Konstellation der Schaukel

I. Wo »das Konto überzogen ist«	13
II. Wo man in Augsburg in die Schiffschaukel steigt, spricht man von astronomischer Poesie und den Leiden der Jugend. In München steigt man aus	15
III. Der Schachzug des Zentauren oder auch »Den Willigen führt das Geschick, den Störrischen schleift es – »Ducunt fata volentem, nolentem trahunt«	25
IV. Wolken, Verheißung, Boten – mit Baal zur »Wolke der Nacht«	29
V. Ballade auf vielen Schiffen. Abenteurer und Kinder, Schiffsjungen und Jäger	35
1. Die schwarze Flagge: »L'Etendard de la Pitié«	35
2. Die Stafette der Bilder	39
3. Der Verführer der Schiffe	41
4. »Die Fleischbarke«	44
5. Einer neuen Konstellation entgegen	45

ZWEITES KAPITEL

Zwischen Mythos und Geschichte. Der »Bargan-Komplex« und der Schachzug des Piraten

I. »Bargans Jugend«: Literarische und nichtliterarische Elemente einer persönlichen Mythologie	49
1. Wald und Dschungel. Der Baum der Piraten	49
2. Kindlicher Held und göttlicher Schurke. Dialektik einer Figur	57

II. »Geschichte auf einem Schiff«: Die Armut und die Sehnsucht	61
III. »Bargan läßt es sein« oder Bert Brecht und sein Dämon	69
1. »Käptn« Brecht hat Launen	69
2. Stil, Form und Struktur: Die Perspektive des Esels	73
3. Literarische Freibeuterei: von Melville bis Cooper	80
4. Literarische Freibeuterei (Fortsetzung): Stevenson und die Folgen	86
5. Eros bei den Piraten	92
6. Zwischenspiel: Das Gleichnis von der Schaukel der Schlachthöfe	98
7. Der merkwürdige Fall des Kapitän Bargan und seines Knechtes Croze	102
8. Der Teufel unter den Seeräubern: Dialektik der Verführung	114
9. Dionysos unter den Seeräubern? »Und Sie wissen immer noch nicht, wer ich bin.«	118

DRITTES KAPITEL

Von den Wäldern in die Städte –
Das »Dickicht« neu interpretiert

I. Entdeckungen und Kollisionen	125
II. Im Dickicht der Zitate	126
III. Das »Gesetz der Städte« und der Pakt mit dem Malaïen	131

STATT EINES EPILOGS

Vergessen und Erinnerung der Jugend

Lob der Vergeßlichkeit	143
Poesie und Irrtum	144

REGISTER

1. Werke Brechts	145
2. Personen	147